



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung  
Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters  
Auskunft erteilt: Herr Denkert  
Telefon: 02521 29-170

## **Vorlage**

zu TOP  
2018/0173  
öffentlich

### **Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept für den Stadtteil Neubeckum – Vorstellung des Arbeitsprogramms**

#### **Beratungsfolge:**

Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie  
12.09.2018 Kenntnisnahme

#### **Beschlussvorschlag: Sachentscheidung**

Die Projektvorstellung der pesch partner architekten stadtplaner GmbH zur Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Stadtteil Neubeckum wird zur Kenntnis genommen.

#### **Kosten/Folgekosten**

Die Kosten für die Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Stadtteil Neubeckum betragen rund 42.700 Euro.

Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzepte sind nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung (Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008) förderfähig. Die Beantragung der Förderung kann erst rückwirkend nach Fertigstellung des Konzeptes erfolgen.

#### **Finanzierung**

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2018 unter dem Produktkonto 090101.542955/742955 – Rahmenplan Neubeckum – zur Verfügung.

#### **Begründung: Rechtsgrundlagen**

Die Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

#### **Demografischer Wandel**

Die Bevölkerungszahl der Stadt Beckum nahm in den Jahren 2003 bis 2013 kontinuierlich ab. Sie sank von 37 888 im Jahr 2003 mit Alleiniger Wohnung oder Hauptwohnung gemeldeten Personen auf 35 909 am Stichtag 31. Dezember 2013 gemeldete Personen.

In den Jahren 2014 bis 2016 stieg die Bevölkerung auf 36 729 Personen am Stichtag 31. Dezember 2016 an. Am Stichtag 30. Juni 2017 war die Anzahl unverändert (IT.NRW).

In den laufenden Bevölkerungsstatistiken (Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen, Bevölkerungsfortschreibung) gibt es laut IT.NRW derzeit Verzögerungen gegenüber den gewohnten Veröffentlichungsterminen. Die Verzögerungen werden sukzessive abgebaut. Die Bevölkerungszahlen zum Stichtag 31. Dezember 2017 werden voraussichtlich Ende August 2018 veröffentlicht.

Laut städtischer Fortschreibung der Melderegisterzahlen im Fachdienst Bürgerbüro betrug die Bevölkerungszahl 37 500 Personen zum Stichtag 31. Dezember 2017.

Am 1 August 2018 lebten 37 472 mit Alleiniger Wohnung oder Hauptwohnung gemeldete Personen in Beckum.

Der demografische Wandel ist ein zentrales Thema bei der Erarbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Stadtteil Neubeckum. Die aktuellen und zukünftigen Auswirkungen des demografischen Wandels auf Neubeckum werden bei den Analysen aufgegriffen und bei der konzeptionellen Ausarbeitung berücksichtigt.

### **Erläuterungen**

Für den Stadtteil Neubeckum soll ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet werden. Das Neubeckumer Zentrum übernimmt eine wichtige Versorgungsfunktion für den gesamten Stadtteil. Mit seinen angrenzenden Siedlungsbereichen soll es auch zukünftig seine Funktionsfähigkeit beibehalten. Insgesamt soll der Stadtteil als attraktiver Wohn- und Arbeitsort gesichert werden. Ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept ist ein geeignetes Planungsinstrument, um die vielfältigen Themen, Interessen und Ansprüche zu erfassen und lokal angepasst und ergebnisorientiert aufzubereiten. Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzepte sind zudem erforderlich, um Städtebaufördermittel für die Umsetzung von Maßnahmen zu beantragen.

Der letzte Rahmenplan für Neubeckum wurde 1988 erstellt. Daraus sind als Maßnahmen beispielsweise der verkehrsberuhigte Geschäftsbereich entlang der Hauptstraße und der Kreisverkehrsplatz vor dem Rathaus umgesetzt worden. 30 Jahre nach der Erstellung ist der Rahmenplan nicht mehr zeitgemäß, die Ausgangsbedingungen haben sich grundlegend geändert.

Die Stadt Beckum hat deshalb Gespräche mit qualifizierten Planungsbüros für die Erarbeitung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes geführt und im Frühjahr 2018 Angebote eingeholt. Der Auftrag ist im Juni 2018 vergeben worden.

Bei der Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Stadtteil Neubeckum ist folgender Zeitplan vorgesehen:

- 7. November 2018:  
Öffentliche Auftaktveranstaltung
- 5. Dezember 2018:  
Werkstätten mit interessierten Akteurinnen und Akteuren aus Neubeckum, Verwaltung und Planungsbüro
- Anfang 2019:  
Öffentliches Bürgerforum

Eine aktive Mitarbeit der politischen Vertreterinnen und Vertreter aus Neubeckum ist zu allen öffentlichen Veranstaltungen möglich und erwünscht. Über den Fortgang des Erarbeitungsprozesses soll im Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie fortlaufend berichtet werden.

Der Entwurf zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept für den Stadtteil Neu-  
beckum wird abschließend im Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie beraten  
und dem Rat der Stadt Beckum voraussichtlich im Laufe des Jahres 2019 zur Beschlussfas-  
sung vorgelegt.

Den Auftrag zur Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes hat die  
pesch partner architekten stadtplaner GmbH aus Dortmund erhalten.

In der Sitzung werden die beauftragte Gesellschaft und das Arbeitsprogramm vorgestellt.

**Anlage(n):**

ohne